



LOGIC

Neue US-Rap Sensation erstmals auf Deutschland-Tournee

Der 22-jährige Rapper aus Maryland hat mit dem gängig verbreiteten Klischee des Schampus schlürfenden Bad Boys, der sich mit sündhaft teurem Luxus umgibt und in Nightclubs sprichwörtlich die Puppen tanzen lässt, absolut nichts gemein. Das ist nicht nur deshalb erfrischend, weil dieses Klischee ohnehin langsam anfang zu nerven, sondern überaus nachvollziehbar, wenn man weiß, dass Logic aus einem Elternhaus stammt, in dem Alkohol und Crack zwei große Konstanten darstellten – kein Wunder also, dass der neue Shootingstar des Rap hinter jede Verheißung eines Drogenrausches blickt und es schlicht besser weiß, um nicht drauf reinzufallen. Die klassische Geschichte vom Schwänzer, der in der zehnten Klasse von der Schule flieht, kriegt hier durch seine Liebe zur Musik ihren besonderen Dreh: Logic wurde klar, dass er, wenn er etwas aus seinem Leben machen wollte, besser richtig gut in dem, was er tut, sein musste. Daraufhin fasste er den Entschluss, zum vielseitigsten Musiker zu werden, dem der Durchbruch gelingt.

Hat bis jetzt schon ganz geklappt, kann man konstatieren.

Es reichten vier Mixtapes, um zum Coverstar der Top 10 Freshmen-Ausgabe des in HipHop Kreisen hoch geschätzten XXL Magazins zu werden – was in etwa einer Titelstory im britischen NME für Indiebands gleichkommt. So etwas passiert logischerweise nicht durch Zufall: Seit er 16 ist, hat Logic an seinen Skills gefeilt und sich immer weiter verbessert, sein selbst diagnostizierter zwanghafter Perfektionismus fungiert als Triebfeder, sich nie auf Erreichtem auszuruhen, sondern seinen Weg unbeirrbar weiterzugehen.

Nach der Veröffentlichung seines ersten Mixtapes „Young, Broke and Infamous“ gelang es ihm, in seiner Heimat größere Aufmerksamkeit zu erlangen und das Interesse einiger gut vernetzter „Opinion Leader“ auf sich zu ziehen, deren Kunde über den neuen Rapper sich bald wie ein Lauffeuer verbreiten sollte. Logic unterzeichnete kurz darauf einen Vertrag mit dem Indie-Label Visionary Music Group – und konnte, mit einer Marketing Strategie gleich mit seiner zweiten Veröffentlichung „Young Sinatra“, die nächste Stufe zünden und eine viel breitere Hörerschaft erreichen. Aufgrund seiner aufsehenerregenden Reimfähigkeit und seinen Lyrics, die die Aufmerksamkeit des Publikums forderten, wurde ihm auch innerhalb der HipHop Community großer Respekt zuteil. Mit „Young Sinatra: Undeniable“ im April 2012 veröffentlicht, nahm die Sache mit der Popularität rasant weiter an Fahrt auf: 60.000 Downloads in den ersten 24 Stunden waren zu verzeichnen. Bis heute hat das frei verfügbare Album über 400.000 Downloads generiert. Mit „Young Sinatra: Welcome To Forever“ im Mai 2013 gab es für die Community auch schon bald Nachschub und macht zudem deutlich, dass Logic definitiv keine Eintagsfliege ist. Dieser kompetente Aufstieg gelang nicht zuletzt auch dank massiver Online-Präsenz, die ihm schnell eine weltweite Fanbasis bescherte und so an die Speerspitze des HipHop katapultierte.

Support Slots für Größen wie EPMD, Method Man, Redman und Ludacris überzeugten auch die im Publikum, die ihn bis dato noch gar nicht kannten – und diese Arbeit beginnt nun, sich langsam auszuzahlen: Im Juli letzten Jahres spielt Logic eine komplett ausverkaufte 25 Städte Tournee. Mittlerweile vom „Blue Note des HipHop“, Def Jam Recordings, gesignt, wird man von Logic in der Zukunft noch einiges hören.

Im März diesen Jahres spielte Logic seine erste Europatournee, die ihn durch Holland, Belgien, die Schweiz und nach London führte. Wir freuen uns, nun die ersten Termine für Deutschland ankündigen zu dürfen!

www.mindoflogic.com

www.facebook.com/mindoflogic

Ticketservice: 040 413 22 60 // 01805 62 62 80 (€ 0,14/Min. aus dt. Festnetz; Mobilfunk max. € 0,42/Min)

Online: www.kj.de // tickets@kj.de

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Oberstraße 14 b | D-20144 Hamburg

Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | presse@kj.de | www.kj.de